

Dateivermerk Leitfaden Fokusgruppen-Gespräche
Referenz Zukunft gestalten lernen im Quartier
Autor:innen Sarah Eisenmann, Chantal Ebelsheiser, David Weingartner
Datum 17.01.2022

RAHMEN DER FOKUSGRUPPENGESPRÄCHE

Wen wollen wir in die Fokusgruppen einladen?

- Diverse Gruppe
- Perspektiven Vielfalt
- Möglichst gemischte Sektoren
- Frage: Wie schaffen wir eine gleiche Ansprache in so einer bunten Gruppe?

Welches Ergebnis erhoffen wir uns von den Fokusgruppengesprächen?

- Informationen, die uns helfen, unsere Angebote zu gestalten und die Inhalte als wertvoll für die TN auszugestalten
- Quartier mehr verstehen lernen (Lebenswelt + wie tickt das Quartier?)
- Gespür für Feinheiten des Quartiers
- "Die Frage hinter der Frage" (Warum ist etwas ein Problem, eine Herausforderung) -> Bedürfnissen des Quartiers und der Akteure auf den Grund gehen
- Glaubenssätze

Zeit: 90 Minuten, virtuell, ca. 7 Teilnehmende, 2 Moderator:innen von Ouishare, Quartierspartner:innen

Ablauf: Siehe Ablaufplan

1. FRAGEN (siehe Ablaufplan)

Gesprächsmodus: Frage wird durch Moderation eröffnet, zunächst gibt es einen kurze Bedenkmoment, wo erste Gedanken gesammelt und im Chat geteilt werden.

Wer möchte und einen Impuls hat, darf dann den Faden aufnehmen bzw. sich einem Vorredner anschließen.

Vorab die Bitte: Jeden zu Wort kommen lassen, wer möchte. Daher Redezeit pro Beitrag beschränken, im Zweifel schreiten wir moderativ ein.

Nicht jeder muss sich zu jeder Frage äußern. Bevor wir zur nächsten Frage übergehen, gibt es noch kurz die Möglichkeiten offene Gedanken im Chat zu teilen, sodass sie mit verarbeitet werden können. Die Moderation leitet dann zur nächsten Frage über.

1. **5'** Einstieg:
 - a. **Sendling/Moosach [Quartier] ist...** → als Übung für den Chat
 - b. **Zukunft gestalten in [Quartier] - was ist ihr erster Gedanke dazu?** (*kurzen Moment fürs Gedanken Sammeln, eher für ein Stimmungsbild und offene Abfrage für ggf. Unerwartetes. Bei Rückfrage: eher zur Zukunft des Quartiers als das Projekt. 2-3 Personen hören, übrige TN einladen den Chat zu nutzen*)

2. **20'** Status quo-Überblick:
 - a. Welche **Themen/Aktivitäten** sind im Quartier aktuell taktgebend?
Ggf. nachhaken: warum? Wie genau äußert sich das? Welche sind Themen/Aktivitäten in Verbindung mit nachhaltiger Entwicklung?

 - b. Welche **Herausforderungen** sind im Quartier aktuell taktgebend?
Ggf. nachhaken: warum? Wie genau äußert sich das? Welche sind Themen/Aktivitäten in Verbindung mit nachhaltiger Entwicklung?

 - c. OPTIONAL // Führen wir uns nochmal das Ziel vor Augen: *“Sendling/Moosach als Vorbild in nachhaltiger Entwicklung zum Strahlen bringen”*. **In welchen Bereichen ist Sendling/Moosach hier schon auf einem guten Weg?**

– 5' Pause –

3. **20'** Eintauchen in Lebenswelten:
 - a. Unsere 3 Beispielformate zeigen

 - b. Wir wollen Angebote für Sendlinger Macher:innen schaffen, um sie dabei zu unterstützen, ihre Arbeit noch wirkungsvoller zu gestalten. **Ganz offen gefragt - was würde aus eurer Sicht die Sendlinger:innen momentan am ehesten unterstützen?**
gf. nachhaken: Welche Angebote & Maßnahmen für Akteur:innen waren hilfreich, effektiv, wirkungsvoll, best practice? Welche Angebote / Maßnahmen waren Energieverschwendung?

 - c. **Was ist eine typische Alltagssituation von Macher:innen in Sendling, in der wir mit Angeboten unterstützen können?**

 - d. OPTIONAL // In jedem Quartier gibt es verschiedene Situationen und Motivationen. Wir haben hier mal ein paar typische skizziert. **Welche davon sind aus eurer Sicht in Sendling vor allem oder auch gar nicht vertreten?**

Welche fehlt?

Ich habe Freude daran andere durch mein Tun für Themen und Ideen zu begeistern. (Multiplikator:in)

Im Rahmen meiner Arbeit fällt es mir manchmal schwer zu priorisieren, da nicht ganz klar ist, was überhaupt etwas bringt und was mich meinen Ziele näher bringt. (Wirkungssuchende)

Es ist so viel los bei mir, dass ich mich häufig als getrieben statt treibend erlebe, und daher häufig eher "Feuer lösche" (Überarbeitete)

Ich habe so viele Ideen, die ich gerne verwirklichen möchte, aber irgendwie fehlt mir der Rahmen, diese umzusetzen (StartUpler)

Ich würde gerne noch stärker daran mitwirken, dass unser Quartier eine zukunftstaugliche Entwicklung nimmt (Quartiers-Zukunftsgetriebene)

Ich möchte mehr Nachhaltigkeit in mein aktuelles Tun bringen (Nachhaltigkeits-Lehrlinge)

4. 5' **Kommunikation.**

a. Yos & NoGos der Sprache:

Ihr habt nun ein gutes Bild, an welchen Stellen wir unterstützen wollen und können. Nur nützt das beste Angebot nichts, wenn es nicht verstanden oder ansprechend verpackt ist. Was sind Yos & NoGos der Kommunikation aus eurer Sicht?

→ Chat

Abfrage zu anderen Formaten Yos & NoGos

→ Chat

5. 5' **Abschluss:** Welche Frage haben wir vergessen? Was ist sonst noch wichtig?